

Aktenzeichen: 14	Anlagen:
Amt: Fachbereich Bürgerservice und Sachbearbeitung:	Datum: 29.09.2020
Bildung	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beratungsart	Beschluss Ja / Enth./ Nein
Ausschuss für Technik und Umwelt	03.11.2020	öffentlich	/ /

Bearbeitungshinweise:

(X) Gesetzliche Pflichtaufgabe gemäß § 2 Abs. 2 Gemeindeordnung

() Mit Einwohnerbeteiligungsverfahren

Tagesordnungspunkt:

Zivilschutz

- Vergabe von Beratungsleistungen zum Kommunalen Notfallmanagement

Beschlussantrag:

1. Die Beratungsleistungen zum Kommunalen Notfallmanagement werden an die EnBW Baden-Württemberg auf Basis des Angebots vom 20.07.2020:
 - a) Gesamtpaket „Basic“: 11.800,00 Euro
 - b) Übungspaket gesamt: 5.100,00 Euro
 mit einer Gesamtsumme in Höhe von **16.900,00 Euro** zuzüglich Mehrwertsteuer vergeben.
2. Die erforderlichen Mittel werden für 2021 bereitgestellt.

Sach- und Rechtslage, Begründung und Alternativen:

Das Kommunale Krisenmanagement rückt wieder verstärkt in den Fokus, nachdem ab den 1990er Jahren die Krisenvorkehrungen von Bund, Ländern und Kommunen stark zurückgefahren wurden.

In schwierigen Zeiten schnell und angemessen reagieren!

Durch die weltweite Zunahme von Wetterextremen (Hochwasser, Starkregen Sturm, etc.), Naturkatastrophen und neue Bedrohungen (großflächiger und langanhaltender Stromausfall „Blackout“ oder Terroranschläge) ergibt sich für die Kommunen weiterer Handlungsbedarf in der Krisenprävention, da diese Schadenslagen von den eigentlich für den Katastrophenschutz zuständigen übergeordneten Behörden nur unzureichend beherrscht werden können. Um die

Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern und bestmöglich zu gewährleisten, sind für die Krisenvorsorge weitergehende Maßnahmen notwendig.

Die Stadt Ebersbach an der Fils ist für Hochwasser- und Starkregenlagen gut aufgestellt. Gleichwohl sollten nun mit Hilfe der professionellen Erfahrung und Beratung der EnBW Baden-Württemberg,

1. die bestehende Notfalleinsatzplanung weiterentwickelt werden und
2. Konzepte erarbeitet werden, um auch für andere, neuartige Not- oder Krisenfälle aller Art gut aufgestellt und vorbereitet zu sein.

Auf der Recherche nach geeigneten Anbietern wurde festgestellt, dass diese Dienstleistung außer von der EnBW so gut wie gar nicht angeboten wird. Weitere belastbare Angebote konnten daher nicht eingeholt werden. Die EnBW berät zwischenzeitlich zahlreiche Kommunen zum Notfallmanagement, so auch im Filstal. Die Erfahrungen sind gut.

Vorgesehene Beratungsleistung und Ziele

- ✓ Drei Workshops mit den zuständigen Vertretern*innen der Kommune und der mit dem Zivilschutz beauftragten Stellen (wie bspw. Feuerwehr, Polizei, Bau- und Umweltamt, IT, Baubetriebshof, Kläranlage und Stadtwerke)
- ✓ Strukturierung
 - der Ablauf- und Aufbauorganisation
 - der Kriseneinsatzpläne
- ✓ Szenario-Bearbeitung insbesondere von
 - Blackout
 - Starkregen
 - Pandemie (wird ggf. gestreift)

Vorgehen:

- ✓ Ganzheitliche Analyse der kommunalen Abwehrorganisation
- ✓ Daraus entwickelte spezifische Kriseneinsatzpläne mit Maßnahmen für unterschiedliche Szenarien
- ✓ Definition des Krisenbewältigungs- und Ablaufprozesses
- ✓ Festlegen der Alarmierung
- ✓ Festlegung der Krisenkommunikation

Ergebnis:

- ✓ Kompaktes Krisen- und Notfallhandbuch gemäß der spezifischen Ausprägung für die Stadt Ebersbach.

Weitere Details zu Auftrag und angebotener Leistung finden Sie im Angebot vom 20.07.2020 der Anlage 1!

Ein Vertreter der EnBW wird das Angebot sowie das Vorgehen erläutern.

Zuständiges Gremium:

Für die Vergabeentscheidung im Zivilschutz ist gemäß der Hauptsatzung der Stadt Ebersbach der Ausschuss für Technik und Umwelt zuständig (§ 7 Absatz 1, lit. 6.).

Die beschließenden Ausschüsse sind innerhalb ihrer Aufgabengebiete zuständig für die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als 7.500 Euro, aber nicht mehr als 37.500 Euro im Einzelfall (§ 4 Absatz 2, lit. 2.)

Finanzen und Leitbildkonformität:

Produkt-/Auftragssachkonto: 12.80.01.00.00 4429000		
	Erträge in €	Aufwendungen in €
einmalig	0	16.900,00 Zuzüglich MwSt. 16 %: (Gesamtsumme: 19.604,00 Euro
jährlich	0	0

✓	<i>Kernthemen des Leitbildes</i>	<i>Potenzial an Zielkonflikten (1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung)</i>				
		1	2	3	4	5
✓	Wirtschaft und Stadtmarketing					
✓	Stadtplanung und Verkehr	✓				
✓	Soziales und Miteinander Leben	✓				
✓	Bildung und Kultur					
✓	Jugend					
✓	Freizeit					
✓	Umwelt, Energie und Landwirtschaft	✓				

Anhörung / Beteiligung:

() Anhörung Ortschaftsrat gem. § 70 Gemeindeordnung

(X) Anhörung Fachämter und andere Stellen

Eberhard Keller
Bürgermeister

Jutta Schabel
Fachbereichsleitung